

Offen für unkonventionelle Ansätze in Forschung und Lehre hat die Universität Bremen sich seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ihren Charakter als Ort der kurzen Wege für Menschen und Ideen bewahrt. Mit einem breiten Fächerspektrum verbinden wir außergewöhnliche Leistungsstärke und großes Innovationspotenzial. Als ambitionierte Forschungsuniversität stehen wir für den Ansatz des Forschenden Lernens und eine ausgeprägte Orientierung an Interdisziplinarität. Wissenschaftliche Kooperationen weltweit gestalten wir aktiv und partnerschaftlich.

Heute lernen, lehren, forschen und arbeiten rund 23.000 Menschen auf unserem internationalen Campus. In Forschung und Lehre, Verwaltung und Betrieb bekennen wir uns nachdrücklich zu den Zielen der Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Klimaneutralität. Unser Bremer Spirit drückt sich aus im Mut Neues zu wagen, in einem unterstützenden Miteinander, in Respekt und Wertschätzung füreinander. Mit unserem Studien- und Forschungsprofil und als Teil des europäischen YUFE-Netzwerks übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in der Region, in Europa und der Welt.

Für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ergibt sich hier ein vielseitiges selbstständig auszugestaltendes Forschungs- und Lehrumfeld. Informationen zu der hier ausgeschriebenen Stellenkategorie erhalten Sie unter [Lektorinnen und Lektoren - Universität Bremen \(uni-bremen.de\)](https://www.uni-bremen.de).

Im Fach **Anglistik** des Fachbereichs 10 „Sprach- und Literaturwissenschaften“ ist – unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe – für eine:n Postdoc (w/m/d) zum 01.04.2025 die 1,0-Stelle

### **einer Lektorin / eines Lektors (w/m/d)**

Entgeltgruppe 13/14 TV-L

Kennziffer LK 299/24

für das Arbeitsgebiet

### **Literatur- und Kulturwissenschaft der anglophonen Welt**

unbefristet zu besetzen.

Der Fachbereich 10 „Sprach- und Literaturwissenschaften“ der Universität Bremen definiert sich über ein modernes Verständnis von Philologie, das den Transfer (in Lehre und Forschung) zwischen den Teildisziplinen der Fächer und eine Perspektive auf Interdisziplinarität einschließt.

Zu den Aufgaben gehören

- die selbstständige, wissenschaftsbasierte Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Faches Anglistik (Bachelor „English Speaking Cultures“ mit Lehramtsoption; Master of Education für das Fach Englisch an Grundschulen bzw. Gymnasien und Oberschulen, Master „English-Speaking Cultures - Language, Text, Media“),
- Durchführung und ggf. Weiterentwicklung oder Neukonzeption von interdisziplinären Lehrveranstaltungen insbesondere in den lehrerbildenden Studiengängen des Fachs, z. B. im Vernetzungsmodul „LINK“ im M.Ed.-Studiengang „Englisch“,
- Übernahme der Funktion des/der Modulbeauftragten in dem bezeichneten Arbeitsgebiet,
- Beratung von Studierenden des Fachs,
- Durchführung von Prüfungen und Betreuung von Abschlussarbeiten,
- Mitwirkung bei der Koordination der Lehre im Arbeitsgebiet,
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung der Lehre,
- die selbstständige Durchführung von Aufgaben in der Forschung im Aufgabengebiet,
- Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung, z.B. als Beauftragte des Fachbereichs oder durch Mitarbeit in den Gremien des Fachbereichs (z.B. der Studienkommission).

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Rahmen von § 24 Abs. 1 des Bremischen Hochschulgesetzes.

Einstellungsvoraussetzungen:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium der Anglistik mit Schwerpunkt bzw. klar erkennbarem Studienanteil in der Literaturwissenschaft,
- abgeschlossene Promotion mit einem Schwerpunkt im Bereich der englischen Literaturwissenschaft;

- Lehrkompetenz, nachgewiesen durch einschlägige und breite Erfahrung in der selbständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen in der englischen Literaturwissenschaft, inklusive Lehrveranstaltungen, die thematisch an der Schnittstelle von Literatur- und Kulturwissenschaft oder Literatur- und Medienwissenschaft angesiedelt sind;
- Prüfungserfahrungen, insbesondere in der Betreuung von Abschlussarbeiten;
- sehr hohe kommunikative Kompetenz in der englischen Sprache (Level C2 des Europäischen Referenzrahmens);
- fortgeschrittene Deutschkenntnisse auf Level C1 des Europäischen Referenzrahmens, die die Übernahme von Aufgaben in der Selbstverwaltung ermöglichen;
- Erfahrung in der Forschung;
- souveräne Beherrschung zeitgemäßer Medien und Präsentationsformen;
- hohe kommunikative und soziale Kompetenz.

Für die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 TVL ist zwingend eine abgeschlossene Promotion sowie mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der selbstständigen Lehre und Forschung erforderlich.

Das Lehrdeputat beträgt 12 LVS.

Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Marcus Callies unter [dekan10@uni-bremen.de](mailto:dekan10@uni-bremen.de).

Die Universität Bremen ist familienfreundlich, vielfältig und versteht sich als internationale Hochschule. Wir begrüßen daher alle Bewerberinnen und Bewerber unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Die Universität Bremen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an. Sie wurde in Programmen zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit mehrfach ausgezeichnet und ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wissenschaftlerinnen sind nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sowie internationale Bewerbungen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang gewährt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen und Zeugnisse in Kopie) bis zum 14.10.2024 unter Angabe der o. g. Kennziffer

an die  
**Universität Bremen**

***Fachbereich 10***

Frau Nathalie Hilken  
-Verwaltung-  
Postfach330440  
28334 Bremen

oder an die Mailadresse [fb10bewerbung@uni-bremen.de](mailto:fb10bewerbung@uni-bremen.de).

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Bitte sehen Sie auch von der Mitsendung eines Fotos ab.

Etwaige Kosten für das Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.